

Brown's Bee Hive, 224 Lacka Ave.

Eröffnung der Frühjahrs-Saison

mit den schönsten elegantesten Frühjahrsmoden in Putzwaren, als Damen und Kinder Hüten, Bändern, Blumen, Federn, Verzierungen, etc., sowie auch Kinder Mützen und Kleider in großer Auswahl.

Alle neuen Moden in Damen und Kinder Mänteln, Röcken, Skirts, Capes, Waists, etc. Herren und Knaben Hüte, Mützen, Hemden, Halsbekleidungen, Unterzeug, Koffern, Reisetaschen, etc. Keckle Bedienung, beste Preise.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.
Agentur für Dr. Jäger's Wollwaren.

Säbseite Anzeigen.

Guthing, Weiser & Krayer, Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Oldory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Alles frisch und zu billigen Preisen und in bester Qualität, und machen daraus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Schener's Backerei,
No. 343, 345 und 347 Broof Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
518 Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jacob Demuth,
einheimische und importirte
Weine, Liquore und Cigarren,
No. 607 Pittston Avenue.

C. Kellermann, Sattlermeister,
629 Broof Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Zuden und Stoffen für meine Frühjahrs- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigen Preisen in hübscher Kleider auftrage.

Joseph Briel, Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zur Verfügung, Frank Briel's Wirtschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Lorenz Haberstroh, Sattlermeister,
Fabrikant und Händler in Reithen, Pferde- und Wagenfedern
510 Cedar Avenue, Scranton, Pa.
G. R. Waffon, R. W. Zimmerman.

Watson und Zimmerman, Advokaten und Rechts-Anwälte,
Handels-Gebäude, dem Court-Haus gegenüber. Deutsche Klienten werden spezial berücksichtigt.

Jacob Geiger, jr.,
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Wang“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents),
die allen Krankheiten sehr gut und reinen. Sie sind leicht zu tragen und halten die Wärme sehr gut ab. Anders als gewöhnlich, sind sie eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Genuss der Weine, die oft garlich trinken, beim Rauchen nicht brennen will ich, ich will trinken.

John Koch,
(Part House),
35 Race, Scranton, Pa.

Seit mehr als 26 Jahren wird von allen Nationen der Welt
RHEUMATISMUS
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit großem Erfolge unter dem strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
reparirt, bereinigt
DR. RICHTER'S „ANKER“
PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „ANKER“.
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD ETC. MEDAILLEN.
13 Philadelphia, eigene Glasbrüthen.
3 & 50. Insbesondere, u. recommandirt von
Gebr. Matthews, 320 Lackawanna Avenue,
Lorenz & Koppel, 601 Linden Street,
Chas. M. Harris, 715 Penn. Avenue,
Scranton, Pa.
DR. RICHTER'S
„ANKER“ PATENT
angewendet. Es giebt nichts Besseres!
Nur echt mit Schutzmarke „ANKER“.
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD ETC. MEDAILLEN.
13 Philadelphia, eigene Glasbrüthen.
3 & 50. Insbesondere, u. recommandirt von
Gebr. Matthews, 320 Lackawanna Avenue,
Lorenz & Koppel, 601 Linden Street,
Chas. M. Harris, 715 Penn. Avenue,
Scranton, Pa.
DR. RICHTER'S
„ANKER“ PATENT

Stadt und County.

— Liebling der Hausfrauen —
Bilbury's Best — verkauft bei Edward Sieber, 530 Lacka Ave.
— Auf zum Deutschen Theater am 18. Mai.
— Stadtrath Lorenz Zeidler wurde am Freitag von seiner Gattin mit einem Tochterkinder ermordet.
— Dr. J. B. Lange ist am Dienstag zu Washington als Präsident der wissenschaftlichen Homeopathischen Medizinischen Gesellschaft erwählt worden.
— Die D., L. & W. Karrenwerke, die seit letzten Herbst nur acht Stunden täglich arbeiten, haben am Freitag mit zwölfstündiger Arbeitszeit angefangen.
— Die Erziehung der Sonntagsschule der Zion Gemeinde findet am 21. und nicht, wie die letzte Woche irrthümlich berichtet, am 27. Juni, nach Mountain Park statt.
— Die Erben des kürzlich verst. James L. Gershart, etwa ein Dutzend, können sich nicht auf eine Teilung vereinigen und am Freitag wurde beim Gericht ein Geschäft eingereicht, daß dieses die Sache in Hand nehme.
— J. S. Hittner, der dem Kleiderhändler Clark an der unteren Lackawanna Avenue \$100 unterschlagen haben soll, wurde am Samstag Abend bei dem Verhör unter Verhaftung gestellt, die sein Bruder Charles von Prospect Avenue leistete.
— Dieses ist die Zeit des Jahres, in welcher wir uns leicht durch einen plötzlichen Zugwind die Muskeln erkälten können, die dadurch steif und schmerzhaft werden. Man gebrauche prompt St. Jakob's Oel. Es macht die Glieder in kurzer Zeit wieder geschmeidig.
— John Walsh und James Daceh sind am Samstag von Richter Edwards zu je drei Jahren im Zuchthaus verurtheilt worden. Sie waren in vorletzter Woche des Mordanschlags auf den Revolverhändler Michael Schmidt schuldig befunden worden, welches sich im letzten November in Keyser Valley ereignete.
— Die Polizeimannschaft wurde am Donnerstag durch den Mayor und Polizeichef benachrichtigt, daß sie in Zukunft während des Dienstes sich jeder unnötigen Unterhaltung enthalten und sich nicht mit dem Polizeichef betragen soll. Auch soll sie dazu sehen, daß Mißhandlungen von Thieren geahndet und Uebertretungen des Gesetzes zur Strafe gebracht werden.
— Die Eigentümer der Scranton Sunday Free Press, die im Tribune Gebäude auf deren Maschinen hergestellt wird, haben am Freitag gegen die Tribune eine einstweilige Verfügung eintragen lassen. Laut dem zwischen den beiden Zeitungen bestehenden Contract hat die Tribune kein Recht, eine Sonntagsausgabe zu drucken, daß dies aber trotzdem in den letzten vier Wochen gethan und der Free Press dadurch angeblich bedeutenden Schaden zugefügt; darum die Klage.
— Weil Straßensammler Dunning sich nicht mit Leib und Seele an den Klaffen verschiedener demokratischer Parteistruktur beteiligt, ist seine Absetzung angeregt worden, doch sucht man vergebens nach einem sichhaltigen Grunde für ein Vorgehen gegen ihn, denn ohne diesen wird sich der Stadtrath kaum dazu bewegen lassen, irgend etwas in der Angelegenheit zu thun. Der Stadtrath James Mansley von der 12. Ward und Robert Emsley von der 3. Ward, haben beide ein verlangendes Auge auf Herrn Dunning's Stelle gerichtet.
— Am nächsten Donnerstag Abend, den 19. Mai, hält die Damen-Section des Scranton Liedertranz ein „Red, White and Blue Social“ in der Musik Halle ab. Es wird erwartet, daß alle Mitglieder, für die der Eintritt frei ist, sich ohne weitere Einladung einfinden. Nichtmitglieder haben einen Eintritt von 25 Cents zu zahlen, während Damen ein Abzeichen nebst Karte in einem Couvert mitzubringen haben. Wie noch immer, wird auch diese Festlichkeit der Damen eine erfolgreiche werden und die Arrangements sind dementsprechend getroffen worden.
— Die 12 Jahre alte Mabel Lantz von Clark Summit, zum Besuch bei einer Frau Terwilliger, die nahe dem Quartier der Crystal Company an Wyoming Avenue wohnt, wurde am Freitag Abend von dem Hunde des permanenten Mannes Charles Trops der genannten Company angegriffen und böse zugerichtet. Der Roter Hieb bis her keine Wundtätigkeit an den Tag gelegt, doch am diesem Abend sprang er auf das Mädchen und zerstückte ihr das linke Ohr und den Hals. Ärztlicher Beistand verschaffte der Kleinen theilweise Erleichterung und sie wird sich erholen; der Hund wurde von Polizist Salty sofort erschossen.

Aus dem oberen Thale.

(Koch's Correspondenz.)
— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

Bayne County.

Concedale.— Ein großes Feuer suchte am Sonntag Morgen früh unter Städtchen heim. In dem hölzernen Gebäude an 11. Straße, von Blakely's Kistenfabrik und Smith's Hombenfabrik benutz, brach kurz vor ein Uhr ein Brand aus, der in kurzer Zeit das Gebäude zerstörte und auch für eine Zeitlang angrenzendes Eigentum bedrohte. Blakely, der auch das Gebäude eigne, erlitt einen Verlust von \$15,000, mit \$9,500 Versicherung, während der Verlust an der Hombenfabrik \$24,000 ist, mit \$14,000 Versicherung. Durch das Feuer gerathen 30 Leute außer Beschäftigung. — Der Hauptgeschäftsleben zu Waymart, das J. H. Barcoe Gebäude, wurde am Mittwoch Morgen durch Feuer zerstört; Verlust \$12,000. Versicherung \$6,900.

„POTPOURI“

— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

„POTPOURI“

— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

„POTPOURI“

— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

„POTPOURI“

— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

„POTPOURI“

— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

„POTPOURI“

— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

„POTPOURI“

— G. C. Battenberg ist am Donnerstags als Postmeister von Archbald ernannt worden.
— Die D. & S. Bahnstation zu Jersey ist am Donnerstag Nacht zum siebenundzwanzigsten Male von Einbrechern besucht worden, doch wurde weiter nichts von ihnen erbeutet.
— Ein weiterer Brecher dieser Nachbarschaft ist gestern Abend zwischen 9 und 11 Uhr durch Feuer zerstört worden, das wahrscheinlich angelegt war. In dem Brecher oberhalb Bedsville brach etwa 9 Uhr ein Feuer aus und trotzdem die Feuerwehr requirirt und alles mögliche gethan wurde, um ihn zu retten, konnte nur der dazu gehörende Schacht und das Kesselhaus, 300 Fuß entfernt, gerettet werden. Der Brecher, einer der größten im Thale, beschäftigte in und um denselben etwa 450 Männer und Knaben, war \$75,000 werth und für etwa \$50,000 versichert. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich 28 Männer und Knaben im Schacht an der Arbeit, welche alle zeitig an die Oberfläche gelangten.
(Carbendale Correspondenz.)
— Die Herren Peter und Joseph Kranz reisten am Freitag Abend in wichtigen Geschäften nach Cincinnati, O.
— Der italienische Fruchthändler an Belmont Straße wurde am Freitag Nacht um eine ziemlich Quantität Frucht bestohlen.
— Dem vierjährigen Sohne des David Keefe von Scott Straße wurden am Samstag durch einen Hund beide Arme und das Gesicht bössartig zerfleischt.
— Der Schwabe Ted Wehler Lap, auf der McGarry Bauerei angeheftet, kam am Freitag hierher und erklärte, daß ihn zwei Männer am Donnerstag Nacht nahe Riverburg's Leich anhielten und um \$80 beraubten; er wurde wach behandelt und hatte außer ein paar blaue Augen auch verschiedene Schnittwunden. Will Higgins und „Dyker“ (Worman) wurden später als die Angreifer arretirt und am Samstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.
— Der Alarm von Raffen 21 löndigte am Donnerstag Nachmittag ein Feuer in der Scheune des John Weint an Apple Street an, deren Dach theilweise mit mehreren Tonnen Holz zerbrach; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.
— Der Barbierladen des Severio Ambrosio an der Ecke von Gehlert Straße und Schoemaker Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und mit Ausnahme der Stühle mehrere ganze Inbaltstheile; der Verlust beträgt etwa \$150.
— Anton Clemens und Joe Soloff von Dux Straße, waren am Samstag Nachmittag etwas angeheitert, als sie entlang Washington Avenue sich in ihrem Raufschwert befanden. Nahe Pine Street gab es mit einem Straßenwagen eine Collision, bei welcher das Pferd getödtet wurde, während Clemens einen Schnitt am Kopfe und Soloff leichte Schrammen erlitt. Beide wurden durch den Unfall nüttern.
— Die 12 und 13 Jahre alten Mädchen Lydia Dietrich und Lena Gleichmann wurden am Samstag Abend in dem Feld zwischen der Bahnstation und dem Gehölz von zwei jungen Kerlen angegriffen, die ein Sittlichkeitsbroschüren vollführen wollten. Die Ausrufe der Mädchen wurden die Angreifer zur Flucht gezwungen, die Angreifer verhaftet und in den Namen als Richard Clifford und Walter Walstein an. Am Sonntag wurden beide unter \$500 Bürgerschaft gestellt. In Ermangelung welcher Kautionsin's Gefängnis wanderte.
— Ein Revolver in den Händen des George Weader von Drinker Straße am Samstag Abend, der sich nach dessen Aussage bei der Handhabung entlud, jagte ihm eine Kugel in die rechte Seite zwischen die achte und neunte Rippe. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo seine Genesung erwartet wird wenn keine Complication eintritt. Ein Bericht sagt, daß er zur Zeit betrunken heimkam, und Streit mit seiner Frau hatte, worauf er den Revolver holte, der sich ihm entlud, als seine Frau und Mutter ihm ebenfalls abnehmen wollten.
— Während der Trunkenheit am Sonntag Nachmittag, machte der 40 Jahre alte Italiener George Danney von Sport Hill einen Angriff auf die Frau seines Landmannes John Wolf, doch er sei sein bestialisches Vorhaben erreichte, entfloß die Frau unter Hülfen, die ihren Mann zur Stelle forderten. In dem folgenden Conflict erhielt Danney einen gebrochenen Arm und Hand, seine Schädelhaut wurde ihm an mehreren Stellen bis zum Knochen durchschnitten und sein Körper mit unzähligen Schrammen bedeckt. Er ward arretirt und eingekerkert, doch war sein Zustand ein solcher, daß er zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen werden mußte; er wird sich erholen.

„POT